

Herrn  
Dipl. Ing. Martin Ulbing  
Rundfunk & Telekom RegulierungsGmbH  
Mariahilfer Straße 77-79  
1060 Wien

Wien, 08.02.2002

Betrifft: **Stellungnahme**

Sehr geehrter Herr Dipl. Ing. Ulbing!

Bezugnehmend auf den Aufruf zur Stellungnahme zu Rufnummern für eventtarierte SMS Dienste erlaube ich mir, Ihnen nachfolgend die Stellungnahme der 1rstWAP Mobile Internet Services GmbH zu übermitteln.

1.) Rufnummernvergabe

Wir stehen dem Vorschlag, Rufnummernblöcke zu 200 bzw. 100 Nummern positiv gegenüber. Auch die Voraussetzung, daß eine weitere Zuteilung erst bei Nutzung von mindestens 30% der zugeteilten Nummern möglich ist, sehen wir sehr positiv, da dadurch eine marktkonforme Nutzung gewährleistet ist und das Horten von Nummern bei einem Dienstebetreiber unmöglich gemacht wird.

2.) Tarifmodel für 0901

Das der Kunde bereits anhand der Nummer feststellen kann, welcher Tarif verrechnet wird, sehen wir als konsumentenfreundlich an und dieses Faktum wird die Akzeptanz beim Konsumenten sicher erhöhen.

3.) Nutzungsentgelt für Nummern

Das Nutzungsentgelt für diese Rufnummern sollte nicht mehr als EUR 10.- pro Rufnummer betragen.



The Messenger of *Your* Brand

1rstWAP Mobile Internet Services GmbH  
Georg Coch Platz 3/4  
1010 Wien

#### 4.) Clearinghouse

Die Einführung von 0828 bzw. 0901 Nummern kann nur als erster Schritt gewertet werden. Die einfache und kostentransparente Nutzung für jeden Diensteanbieter muß aber als tatsächliches Ziel gesehen werden. Analog zum Modell von NTT DoCoMo's i-MODE muß jedem Diensteanbieter Zugang zu Mehrwert SMS-Diensten geboten werden.

Dazu sollte ein von den Mobilfunkbetreibern unabhängiges Clearinghouse geschaffen werden. Dieses Clearinghouse schließt mit den Mobilfunkbetreibern Verträge bzgl. Billing. Damit kann danach jeder Diensteanbieter mit einem einzigen Ansprechpartner neue Mehrwertdienste starten. Da auch die Mobilfunkbetreiber nur einen Ansprechpartner, nämlich das Clearinghouse, haben und weiters das zu verrechnenden Volumen sehr groß ist, bringt das Kostenvorteile für alle Beteiligten. Zusätzlich wird dadurch Kostentransparenz garantiert und verhindert, daß einzelne Mobilfunkbetreiber ihre Marktmacht ausnutzen und kleine Serviceanbieter aus dem Markt drängen bzw. deren Markteintritt behindern. Zu dieser Thematik sollte demnächst eine eigene Konsultation durchgeführt werden.

Wir hoffen, daß nach dieser Konsultation, so rasch wie möglich Mehrwert SMS-Dienste am österreichischen Markt möglich werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Alfred Reiterer